



Wohnheime im
Christophorus-Werk

Konzeption

Wohnheim Lingen (LZE) - Tagesstruktur -

Inhalt

1. Grundsätzliches
2. Ziele
3. Inhalte
4. Besprechungen/ Reflexion und Auswertung
5. Ausblick
6. Anhang

Verfasser:

Veronika Begger

Leiterin Wohnheim Lingen

„Geprägt durch den christlichen Glauben begleiten wir Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben und unterstützen ihre Anliegen innerhalb unserer Gesellschaft. Die Menschen mit Behinderungen, die in unseren Diensten und Einrichtungen betreut und gefördert werden, beauftragen uns, in ihrer Würde als Person zu unserer Arbeit mit ihnen. Sie sind unsere Partner im gemeinschaftlichen Handeln“. (1. Leitbildsatz des Leitbildes des Christophorus-Werkes Lingen e. V.)



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

Dr.-Lindgen-Straße 5 – 7
49809 Lingen
www.christophorus-werk.de

Sparkasse Emsland
Konto: 83 170
BLZ: 266 500 01

Volksbank Lingen eG
Konto: 1 100 741 900
BLZ: 266 600 60

Commerzbank Lingen
Konto: 471 772 400
BLZ: 266 400 49

Postgiro Hannover
Konto: 369 100-308
BLZ: 250 100 30





1. Grundsätzliches

Für Heimbewohner, die nicht oder noch nicht die Anforderungen einer Werkstatt für behinderte Menschen erfüllen, bieten die pädagogischen Mitarbeiter im Wohnheim Lingen eine Tagesstruktur an. Hierbei wird in Kleingruppen oder in Einzelbeschäftigungen individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse des Einzelnen eingegangen.

Die Bewohner des Wohnheimes Lingen erfahren durch fachlich kompetente Begleitung der pädagogischen Mitarbeiter eine Hilfe zur Steigerung ihrer Lebensqualität. Die Mitarbeiter unterstützen die Bewohner mit einer Schwerstmehrfachbehinderung ein Leben so normal wie möglich zu führen. Dabei verstehen sich die Mitarbeiter als persönliche Assistenten in allen Lebenslagen und bieten neben Begleitung, Anleitung und Unterstützung verschiedenerlei Möglichkeiten an Beschäftigungs-, Förder- und Freizeitangeboten.

Der einzelne Bewohner mit seinen Bedürfnissen steht dabei im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Dieses findet eine besondere Berücksichtigung in der Begleitung von Zielen/ Maßnahmen für den Einzelnen, welche sich in der Darstellung und Umsetzung im individuellen Hilfeplan zeigt. Beschäftigungen im Rahmen der tagesstrukturierenden Maßnahmen sind dabei einerseits Weg und Hilfe zur Entwicklung der Persönlichkeit, andererseits Anforderung und Aufgabe für den einzelnen Bewohner.

Unter Berücksichtigung von Vorlieben und Interessen des einzelnen Bewohners wird angestrebt, allen Bewohnern, - je nach individueller Fertig- und Fähigkeit – Maßnahmen im Rahmen einer Tagesstruktur anzubieten.

2. Ziele

Durch die verschiedenen Angebote im Rahmen der tagesstrukturierenden Maßnahmen

- Erfährt der einzelne Bewohner persönliche Anerkennung
- Wird durch eigene Leistung das Selbstbewusstsein geweckt und gestärkt
- Wird der Tag und die Woche gegliedert
- Wird der Einzelne andere bzw. neue Erfahrungen machen
- Wird die Möglichkeit zur Entwicklung von Beziehungen durch gemeinsames Tun geschaffen
- Wird der Einzelne in körperlicher und emotionaler Hinsicht sich wohlfühlen
- Vergrößert sich die Lebenspraxis des Einzelnen





3. Inhalte

3.1 Gruppenübergreifende tagesstrukturierende Maßnahmen

a.) Arbeitskreise

Im Wohnheim Lingen gibt es verschiedene Arbeitskreise, die in regelmäßigen Abständen Angebote für die Bewohner in gruppenübergreifender Form anbieten.

Seitens der Mitarbeiter gibt es ein gruppenübergreifendes Team, welches die Planung und die Organisation der Treffen durchführt unter der Hauptverantwortung eines Mitarbeiters.

Alle Gruppenmitarbeiter und die Leitung werden über jegliche Planungen per PC informiert; der hauptverantwortliche Mitarbeiter erstellt nach der Durchführung ein Kurzprotokoll, das den Gruppen und der Leitung per PC gemailt wird. Besonderheiten bezüglich eines Bewohners, die sich bei einer Veranstaltung ergeben, werden unmittelbar an die entsprechende Gruppe weitergeleitet.

Folgende AK-Angebote gibt es derzeit im Wohnheim Lingen:

- **AK Feste und Feiern**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Frau Schnieders
Dieser AK bereitet monatlich ein Fest / eine Feier nach jahreszeitlichen Anlässen für Bewohner vor – z.B. ein Grillfest oder ein Frühlingsfest. Die Anzahl der Teilnehmer bei diesem AK ist unterschiedlich. Ausschlaggebend ist die Betreuungsintensität der Teilnehmer
- **AK Singen**
14-tägiges Angebot – Verantwortlich: Frau Grevinga
Hier findet sich eine Gruppe Bewohner und Mitarbeiter die Spaß und Freude am Singen und Musizieren haben. Je nach Jahreszeit werden Lieder gesungen, die mit Rasselinstrumenten begleitet werden.
- **AK Café**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Frau Obminski
Das Angebot dieses AK findet abwechselnd im Wohnheim oder in unterschiedlichen Lokalitäten statt. Auf diese Weise kann einerseits unter Mithilfe von Bewohnern ein Kaffeetisch schön gedeckt werden, andererseits kann auch das Ambiente eines Lokals mit vielen neuen Eindrücken genossen werden. Unterschiedliche Teilnehmer nehmen an diesen Angeboten teil; die Anzahl der Teilnehmer hängt ab von der Betreuungsintensität der Einzelnen
- **AK Bewegung**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Frau Lockhorn
Dieser AK macht Bewegungsangebote mit verschiedenen Materialien (Schwungtuch/ Reifen/ Ball etc.) Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten – je nach Inhalt und Jahreszeit – statt.
- **AK Freizeit**
Angebot jeden dritten Donnerstag – Verantwortlich: Frau Schwerdt
Dieser Ak bereitet monatlich unterschiedliche Aktionen vor (Zoobesuch/ Kirmesbesuch/ Bist-





Konzeption Wohnheim Lingen (LZE) - Tagesstruktur -

robesuch/ Weihnachtsmarktbesuch etc) In der Regel nimmt pro Gruppe ein Bewohner/ ein Mitarbeiter daran teil.

- **AK Kegeln**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Herr Rohde
Dieser AK bietet einen Kegelnachmittag auf der hauseigenen Kegelbahn an. Es nehmen in der Regel 4 Bewohner und 2 Mitarbeiter an diesem Angebot teil.
- **AK Medien**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Herr Breuer
Dieser AK bereitet Videoabende in unterschiedlichen Gruppen vor. Die Anzahl der Teilnehmer ist sehr unterschiedlich hoch. Gleichzeitig kümmern sich die Mitarbeiter dieses AK um sonstige kulturelle Angebote (Konzerte/ Zirkus etc.) und übernehmen die dafür notwendige Organisation
- **AK Reiten**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Frau Kamphuis
Bei diesem Angebot handelt es sich um die Begleitung und Unterstützung von Reitangeboten auf einem nahegelegenen Reiterhof.
- **AK Kleine Rezepte**
monatliches Angebot – Verantwortlich: Frau Schmitz
Dieser AK bereitet ein monatliches Angebot vor. Bei jedem monatlichen Treffen wird mit Bewohnern etwas zubereitet und verzehrt (Maibowle, Obstsalat etc.).

Zu Anfang eines Jahres treffen sich nach Einladung des verantwortlichen Mitarbeiters alle Kollegen eines AK-Teams und erstellen eine Jahresplanung, die u.a. folgende Punkte enthält:

- Termine für die verschiedenen Treffen für das kommende Jahr
- Inhalte der jeweiligen Treffen
- Organisationsabsprachen (z. B. Busbestellung etc.)

Die Jahresplanung jedes AK wird jeder Wohngruppe und der Leitung gemailt.

Zu den einzelnen Veranstaltungen melden die Gruppenmitarbeiter die teilnehmenden Bewohner beim AK an und stellen bei Bedarf auch die notwendige personelle Unterstützung.

b) wöchentliche Angebote

Bei den wöchentlichen Angeboten legen die Gruppenleiter gemeinsam mit der Leitung in der Gruppenleiterrunde Zeiten und Gruppenverantwortlichkeiten einzelner Maßnahmen fest. Mögliche Änderungen werden in der Gruppenleiterrunde besprochen.

Bei diesen Angeboten gibt es eine Gruppenverantwortlichkeit, das heißt: die entsprechende Wohngruppe ist für die Durchführung der einzelnen Aktivität zuständig (diensthabender Mitarbeiter).



Konzeption Wohnheim Lingen (LZE) - Tagesstruktur -

Folgende wöchentliche Angebote werden durchgeführt:

Montags:	10.45 – 11.15h	musisch-kreatives Tun	Verantwortlich: Gr. 4/1
Montags:	16.15 – 16.45h	Spaziergang	Verantwortlich: Gr.4/1 u. 4/2
Montags:	16.15 – 16.45h	Spaziergang	Verantwortlich. Gr.4/3 u.4/4
Dienstags:	10.45 – 11.15h	Vorlesen	Verantwortlich: Gr.4/4
Dienstags:	16.15 – 16.45h	Außenaktivitäten	Verantwortlich: Gr.4/2
Donnerstags:	10.45 – 11.15h	Spaziergang	Verantwortlich: Gr.4/1 u. 4/2
Donnerstags:	10.45 – 11.15h	Spaziergang	Verantwortlich: Gr.4/3 u.4/4
Freitags:	10.45 – 11.15h	Außenaktivitäten	Verantwortlich: Gr. 4/3
Freitags:	16.15 – 16.45h	Spiele	Verantwortlich: Gr. 4/1 u.4/2
Freitags:	16.15 – 16.45h	Spiele	Verantwortlich: Gr. 4/3 u.4/4

Bedingt durch die Wechselschichten sind die Maßnahmen den diensthabenden Mitarbeitern der entsprechenden Gruppe zugeordnet. So ist die Gewährleistung der Durchführung und einer klaren Verantwortung gegeben.

c) Angebote der Ergotherapie

Grundlage dieser Angebote ist, den Bewohnern Reize und Sinneswahrnehmungen im visuellen, auditiven und taktilen Bereich anzubieten. In der täglichen Fördergruppe leitet eine Ergotherapeutin in einem außerhalb des Wohnheimes liegenden Raum in der Zeit von 8.0 Uhr bis 10.30Uhr eine beständige 5er Gruppe in den vorgenannten Bereichen an.

In der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr wird eine andere Gruppe angeleitet. Hierbei handelt es sich um 7 Bewohner, die an unterschiedlichen Wochentagen (montags und dienstags zu dritt – mittwochs bis freitags zu viert) angeleitet werden.

Dienstags und freitags führt die Ergotherapeutin in der Zeit von 12.00 Uhr von 13.00 Uhr bei zwei Bewohnern in der Wohngruppe des Wohnheimes ein Esstraining durch.

Montags und donnerstags wird in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13 Uhr eine Einzeltherapie durchgeführt. Hierbei geht es um motorisch funktionale Anteile.

Einmal monatlich fährt die Ergotherapeutin mittwochs nachmittags mit zwei Bewohnern zum Reiten.

Montags und dienstags nehmen jeweils 3 Bewohner in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.20 Uhr an einer basalen Stimulation teil.

An drei Mittwochnachmittagen führt die Mitarbeiterin eine Einzeltherapie durch. Hier begleitet sie Bewohner, die sich in einer schwierigen Phase befinden. Es handelt sich dabei – je nach Absprache mit den Wohngruppenmitarbeitern – um unterschiedliche Bewohner.



Konzeption Wohnheim Lingen (LZE) - Tagesstruktur -

Donnerstags bietet die Ergotherapeutin Schwimmen an. Eine Bewohnerin nimmt jedes Mal daran teil, die anderen vier monatlich.

Der Informationsaustausch zwischen der Ergotherapeutin und den Gruppenmitarbeitern findet derzeit in mündlicher Form statt. Auf diese Weise wird ebenfalls abgesprochen, wenn eine Veränderung der Teilnahme an einzelnen Maßnahmen notwendig erscheint.

3.2 Individuell ausgerichtete Angebote

Einzelne Angebote werden darüber hinaus in jeder Gruppe durchgeführt. Dabei handelt es sich einmal um Maßnahmen, die im individuellen Hilfeplan festgelegt sind; aber auch um individuelle Aktivitäten, die der jeweiligen Situation des einzelnen Bewohners entspricht.

a) hauswirtschaftlicher Bereich:

- Mithilfe beim Tischdecken/ abdecken
- Mithilfe beim Spülmaschine ein- und ausräumen
- Mithilfe beim Wäschefalten
- Mithilfe bei der Verteilung der Wäsche in einzelne Bewohnerzimmer
- Mithilfe beim Wäsche in den Keller bringen
- Mithilfe beim Betten beziehen
- Mithilfe bei der Müllentsorgung
- Mithilfe beim Blumen gießen
- Mithilfe beim Terrasse fegen
- Mithilfe bei der Blumenpflege

pflegerischer Bereich:

- basale Stimulation und Kommunikation unter Zuhilfenahme von
 - Massagen
 - Klangschalen
 - Duftölen etc.
- Aktivierende Pflege
 - z.B. Zahnputztraining
- Freizeiterleben
 - Erleben anderer Umgebungen
 - Frische Luft
 - Bewegung
 - Spaziergänge etc.

4. Besprechungen/ Reflexion und Auswertung

4.1 Teambesprechungen:

14tägig finden Teambesprechungen statt: einmal mit der Leitung, einmal ohne Leitung. In diesen 1,5stündigen Teams werden unter anderem Absprachen hinsichtlich Teilnahme und Erfahrung mit den tagesstrukturierenden Maßnahmen getroffen. Diese werden im Protokoll festgehalten



4.2 Gruppenleiterbesprechungen:

Einmal wöchentlich findet mittwochs von 10 – 12Uhr die Gruppenleiterrunde statt. An dieser Besprechung nehmen die Gruppenleiter aller Wohngruppen und die Leitung teil. Inhalte dieser Besprechung sind u.a. die Reflexion der tagesstrukturierenden Maßnahmen. Inhalte werden im Protokoll verschriftlicht.

4.3 Dokumentation:

In den Gruppen wird eine Teilnehmersdokumentation der tagesstrukturierenden Maßnahmen bewohnerbezogen (F – T62) geführt. Hier wird die Teilnahme an einer Maßnahme gekennzeichnet und per Handzeichen des Gruppenmitarbeiters dokumentiert. Wenn es besondere Aussagen/ Erfahrungen zu einem Bewohner gibt, werden diese im Tagesbericht festgehalten.

5. Ausblick

Das Wohnheim Lingen existiert seit 1994. Ein großer Teil der Bewohner lebt von Anfang an im Haus. Das bedeutet, dass diese Bewohner entsprechend älter geworden sind. Die ältesten Bewohner im Hause sind derzeit bereits über 60Jahre alt. Hinsichtlich des Lebensalters oder körperlichen Schwächen gilt es in regelmäßigen Abständen Bedarf und Bedürfnisse zu prüfen.

6. Anhang

ein Wochenplan